

59

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben werden unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

---

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 18. November 1916, nachm. 2 Uhr.

—□—

1. Richard Bartmuß (1859—1910):

Sonate für Orgel in Es-dur. Werk 17, Satz 1.

2. „Lehr', Wald, mich sterben“, dänische Melodie aus „Folkvisor, Folkesange og Melodien“ von U. P. Berggreen (2. Aufl. 1864).

Tonsatz von Otto Richter.

Lehr', Wald, mich scheiden aus der Welt,  
Froh, wie im Herbst dein Laub abfällt;  
Ein schöner Lenz wird tagen.  
Dann wird mein Baum mit frischem Grün  
Und ew'gem Sommer fröhlich blüh'n  
Und tiefe Wurzeln schlagen.

Zugvogel du, das lehre mich:  
Hinaus mich schwingen freudiglich  
In Fernen, ungesehen.  
Wenn alles Winter hier und Eis,  
Dann wird ein ewig Paradies  
Mir droben offen stehen.

Du leichter Schmetterling, mich lehr',  
Wie ich zerspreng' die Fesseln schwer,  
Die hier mich noch bezwingen.  
Ein Wurm auf Erden bin ich noch,  
Bald tragen aufwärts, frei vom Joch,  
Mich gold'ne Purpurschwingen.

Aus dem Dänischen nach Oehlenschläger übersetzt von K. Schumacher.